

---

**NATURA 2000****STANDARD DATA FORM**

FOR SPECIAL PROTECTION AREAS (SPA)

FOR SITES ELIGIBLE FOR IDENTIFICATION AS SITES OF  
COMMUNITY IMPORTANCE (SCI)

AND

FOR SPECIAL AREAS OF CONSERVATION (SAC)

---

**1. GEBIETSKENNZEICHNUNG**

<b>1.1. TYP</b>	<b>1.2. KENNZIFFER</b>	<b>1.3. AUSFÜLLDATUM</b>	<b>1.4. FORTSCHREIBUNG</b>
G	AT1218000	199801	200401

**1.5. BEZIEHUNG ZU ANDEREN NATURA 2000 GEBIETEN**  
NATURA 2000 KENNZIFFERAT1217A00  
AT1218V00**1.6. ANGABEN GEMACHT VON:**Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Naturschutz,  
Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölten**1.7. GEBIETSNAME:**

Machland Süd

**1.8. DATEN DER GEBIETSBENENNUNG UND -AUSWEISUNG:****VORGESCHLAGEN ALS GEBIET DAS ALS GGB IN  
FRAGE KOMMT:**

199801

**VORGESCHLAGEN ALS GEBIET DAS ALS GGB  
BESTÄTIGT:****AUSWEISUNG ALS BSG NACH RICHTLINIE  
79/409/EWG:****AUSWEISUNG ALS BSG NACH RICHTLINIE  
92/43/EWG:**

---

---

## 2. LAGE DES GEBIETES

### 2.1. LAGE DES GEBIETSMITTELPUNKTS

**LÄNGE**

E 14 46 55

**BREITE**

48 10 10

W/E (Greenwich)

### 2.2. FLÄCHE (HA):

1636,00

### 2.3. ERSTRECKUNG (KM)

### 2.4. HÖHE ÜBER NN (M):

MIN

206

MAX

250

MITTEL

### 2.5. VERWALTUNGSGEBIET:

NUTS KENNZIFFER

AT121

NAME DES VERWALTUNGSGEBIETS

Mostviertel-Eisenwurzen

ANTEIL (%)

100

### 2.6. BIOGEOGRAPHISCHE REGION

Alpin

Atlantisch

Boreal

Kontinental

Makaronesisch

Mediterran

### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

#### 3.1. Im gebiet vorhandene lebensräume und ihre beurteilung:

##### ANNEX I HABITAT TYPES:

KENNZ.	ANTEIL (%)	REPRÄSENTATIVITÄT	RELATIVE FLÄCHE	ERHALTUNGS- ZUSTAND	GESAMT- BEURTEILUNG
91E0	16	B	C	B	B
91F0	3	B	C	B	B
6510	1	C	C	C	C
3260	1	B	B	B	B
6430	0	B	C	B	B
3270	0	D			
3150	0	C	C	B	C
3130	0	C	C	C	C
9180	0	C	C	B	C

**3.2. ARTEN**

***covered by Article 4 of Directive 79/409/EEC***

***and***

***listed in Annex II of Directive 92/43/EEC***

***and***

***site assessment for them***

---

**3.2.a. ARTEN - VÖGEL, die im Anhang I der Richtlinie 79/409/EEC aufgeführt sind****3.2.b. ARTEN- Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EEG aufgeführt sind****3.2.c. ARTEN - SAÜGETIERE, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EEG aufgeführt sind**

KENN Z.	NAME	POPULATION			GEBIETSBEURTEILUNG			Gesamt	
		Nicht-ziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung		
			Brütend	Winternd					Auf dem durchzug
1337	Castor fiber	P				B	B	C	B

**3.2.d. ARTEN - AMPHIBIEN UND REPTILIEN, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EEG aufgeführt sind**

KENN Z.	NAME	POPULATION			GEBIETSBEURTEILUNG			Gesamt	
		Nicht-ziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung		
			Brütend	Winternd					Auf dem durchzug
1993	Triturus dobrogicus	P				B	B	C	B
1193	Bombina variegata	P				C	B	C	B

**3.2.e. ARTEN - FISCHE, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EEG aufgeführt sind**

KENN Z.	NAME	POPULATION			GEBIETSBEURTEILUNG			Gesamt	
		Nicht-ziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung		
			Brütend	Winternd					Auf dem durchzug
1131	Leuciscus souffia	P?						D	
1159	Zingel zingel	P				B	B	C	C
1163	Cottus gobio	P				C	C	C	C
1130	Aspius aspius	P				B	C	C	C
1149	Cobitis taenia	P				C	C	C	C
1124	Gobio albipinnatus	P				B	C	C	C
1157	Gymnocephalus schraetzer	P				B	C	C	C
1105	Hucho hucho	P						D	
1145	Misgurnus fossilis	P				C	C	C	C

1134	Rhodeus sericeus amarus	P		C	C	C	C
1160	Zingel streber	P	A		B	C	C

**3.2.f. ARTEN - WIRBELLOSE, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG  
aufgeführt sind**

KENN Z.	NAME		POPULATION			GEBIETSBEURTEILUNG			
			Nicht-ziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung	Gesamt
			Brütend	Winternd	Auf dem durchzug				
1052	Hypodryas matura	P				C	C	C	C
1059	Maculinea teleius	P				C	C	C	C
1060	Lycaena dispar	P?				D			
1061	Maculinea nausithous	P				C	C	C	C
1065	Euphydryas aurinia	P?				D			
1084	Osmoderma eremita	P				C	C	C	C

**3.2.g. ARTEN - PFLANZEN, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt  
sind**

### 3.3. Andere bedeutende fauna- und floraarten

GRUPPE	WISSENSCHAFTLICHER NAME	POPULATION	BEGRÜNDUNG
B M A R F I P			
	P Butomus umbellatus	V	A
B	Egretta alba	<15i	A
	P Eleocharis pauciflora	P	D
	P Euphorbia palustris	V	A
	P Iris pseudacorus	P	D
	P Lythrum salicaria	P	D
	P Nuphar lutea	P	A
B	Perdix perdix	<15p	A

(B = Vögel, M = Säugetiere, A = Amphibien, R = Reptilien, F = Fische, I = Wirbellose, P = Pflanzen)

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. ALLGEMEINER GEBIETSCHARAKTER

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Inland water bodies (Standing water, Running water)	3
Bogs, Marshes, Water fringed vegetation, Fens	1
Humid grassland, Mesophile grassland	10
Extensive cereal cultures (including Rotation cultures with regular fallowing)	1
Improved grassland	10
Other arable land	34
Broad-leaved deciduous woodland	15
Mixed woodland	5
Artificial forest monoculture (e.g. Plantations of poplar or Exotic trees)	15
Non-forest areas cultivated with woody plants (including Orchards, groves, Vineyards, Dehesas)	5
Other land (including Towns, Villages, Roads, Waste places, Mines, Industrial sites)	1
<b>Total habitat cover</b>	<b>100 %</b>

### Andere Gebietsmerkmale

Kopfweiden, Flutrasen, Schotterbänke an der Donau

### 4.2. GÜTE UND BEDEUTUNG

Das Machland-Süd ist ein Augebiet an der Donau, das sich grob in zwei Teile gliedern läßt: Der geschlossene Auwald weist noch naturnahe Waldgesellschaften auf, obgleich auch Pappelkulturen häufig zu finden sind. Nahezu uneingeschränkte Audynamik dominiert das NSG Hochau, einer bereits mit Weiden bewachsenen Schotterbank, die als Überwinterungsgebiet von zahlreichen Wasservögeln genutzt wird. Der ackerbau- und mähwiesendominierte Gebietsteil weist sich durch eine offene, weite Landschaft aus, welche durch den „Grener Arm“ und einige wasserlose Totarme sowie Bäche, Mulden, Auwaldrelikte, Streuobstbestände, Kopfweiden und einzeln verstreute Bäume und Sträucher strukturiert wird. Die Donauebename wurden bei der Erstellung des Donaukraftwerkes Ybbs-Persenbeug durch Dämme von der gestauten Donau abgeschnitten, der entstandene Polder durch das Pumpwerk Ardagger entwässert. Seit der Polderung des Gebietes treten regelmäßige, großflächige Vernässungszonen nur noch eingeschränkt auf. Zwar kommt es noch jährlich zu Hochwässern, doch hält die Staunässe aufgrund des Pumpwerkbetriebes nicht allzulange an. Noch vorhandene Gehöfte wurden aufgrund der ständigen Hochwassergefahr in den letzten Jahren ausgesiedelt, das hochwassergefährdete Areal ist heute unbewohnt.

Das Gebiet beherbergt bedeutende Vorkommen von Wiesenvögeln (Wachtelkönig, Brachvogel, ..) und bietet auch Zugvögeln (vor allem Wasservögeln) wertvolle Rast- und Überwinterungsmöglichkeiten. Große Bedeutung hat das Machland-Süd aber auch für Amphibien.

Darüber hinaus weist das Gebiet auch ein hohes Entwicklungspotential auf: Durch Eifstellung des Pumpwerkbetriebes sowie durch Flutung der abgetrennten Altarme könnten große Areale wiedervernäßt werden. Die für ein Augebiet so wichtige Audynamik wäre damit wiederhergestellt.

### 4.3. VERLETZLICHKEIT

Durch den Umbruch von Wiesen in Ackerflächen, durch Düngung, frühe Mahd, Aufforstung und Entwässerung verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Wiesenbrüter und zahlreiche Zugvögel laufend. Künstlich angelegte Pappelforste beeinträchtigen die Qualität des Auwaldes, durch die fehlende Audynamik verlanden die abgetrennten Altarme zunehmend.

### 4.4. GEBIETSAUSWEISUNG



#### 4.5. BESITZVERHÄLTNISSE

Auf den landwirtschaftlich genutzten Bereichen sind im Grundbuch mehr als 250 Eigentümer eingetragen.

#### 4.6. NACHWEISE

DVORAK, M. & E. KARNER (1995): Important Bird Areas in Österreich. - Umweltbundesamt, Monographien Bd. 71, Wien.

DVORAK, M., RANNER, A. & H.M. BERG (1993): Atlas der Brutvögel Österreichs. - Bundesministerium für Umwelt, Wien.

FISCHER, M.A. et al., 1994: Exkursionsflora von Österreich.

SPINDLER, T. (1995): Fischfauna in Österreich. -Umweltbundesamt, Monographien Bd. 53, Wien.

---

## **4. GEBIETSBESCHREIBUNG**

### **4.7. GESCHICHTE**

## 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETES UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE BIOTOPEN

### 5.1. AUSWEISUNGEN ALS SCHUTZGEBIET

KENNZ.	ANTEIL (%)
AT03	0

### 5.2. ZUSAMMENHANG DES BESCHRIEBENEN GEBIETES MIT ANDEREN GEBIETEN

auf nationaler/ regionaler ebene ausgewiesen:

TYPENKENNZ.	GEBIETSNAME	ART DER ÜBERDECKUNG	ANTEIL(%)
AT03	Hochau	+	0

auf internationaler ebene ausgewiesen:

### 5.3. ZUSAMMENHANG DES BESCHRIEBENEN GEBIETES MIT CORINE-BIOTOPE GEBIETEN

---

## 6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

### 6.1. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN SOWIE DAVON BETROFFENE FLÄCHE

#### EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET

KENNZIFFER	INTENSITÄT	% DES GEBIETES	EINFLUSS
100	A B C	60	+ 0 -
101	A B C	40	+ 0 -
102	A B C	30	+ 0 -
120	A B C	30	+ 0 -
151	A B C	60	+ 0 -
162	A B C	15	+ 0 -
220	A B C	3	+ 0 -
500	A B C	10	+ 0 -
803	A B C	5	+ 0 -
801	A B C	100	+ 0 -
910	A B C	5	+ 0 -
941	A B C	100	+ 0 -

#### EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN AUSSERHALB DES GEBIETES

KENNZIFFER	INTENSITÄT	EINFLUSS
520	A B C	+ 0 -

### 6.2. MANAGEMENT DES GEBIETES

#### FÜR DIE VERWALTUNG UND PFLEGE ZUSTÄNDIG

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Naturschutz  
Landhausplatz 1, Haus 16  
A-3109 St. Pölten

#### GEBIETSPFLEGE UND MASSGEBLICHE PLÄNE

Projekt Machland-Süd: Projekt der Forschungsgemeinschaft Lanius  
Ziel: Erhaltung/Wiederherstellung einer extensiv bewirtschafteten  
Kulturlandschaft als Lebensraum für Wiesenbrüter (Wachtelkönig, Brachvogel, ...)

Altarmöffnung: (in Vorbereitung)

Artenschutzprojekte:  
Großer Brachvogel (Forschungsgemeinschaft Lanius)  
Wachtelkönig (BirdLife Österreich, Wien)

## 7. KARTE DES GEBIETES

### Physische Karte

BLATTNUMMER	MAßSTAB	PROJEKTION	DIGITISED FORM AVAILABLE (*)
ÖK 52	50000	Gauß-Krüger (DE)	Amt der NÖ Landesregierung, Baudirektion,  NÖGIS, Mag. Resch, DI Höllriegl Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölsen Tel.: 0043-2742-9005-14153 FAX: 0043-2742-9005-13888
ÖK 53	50000	Gauß-Krüger (DE)	Amt der NÖ Landesregierung, Baudirektion,  NÖGIS, Mag. Resch, DI Höllriegl Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölsen Tel.: 0043-2742-9005-14153 FAX: 0043-2742-9005-13888

(\*) Angaben zur Verfügbarkeit der gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

Luftbild(er) beigelegt

## 8. DIAPOSITIVE